

.ton.scheine.sterben.

text und musik. .rupert rüsselsheimer.

ich erstatte anzeige
wegen reizüberflutung
egal was ich auch treibe
es bleibt alles nur vermutung
jeder sagt >konkret<
und doch sagt keiner was konkretes
jeder fragt >was geht<
und doch fragt keiner mal >wie geht es<

ich erstatte anzeige
wegen rätselentbehrung
egal wohin wir treiben
es gibt immer ne erklärung
wir sind nun mal die erben
uns kann keiner mehr verderben
bleibt noch zeit für uns zu werben
zwischen
ton.scheine.sterben

komm her und leg dich zu mir
wir diskutieren
komm her und leg dich zu mir
bis wir nicht mehr frieren
bis wir nicht mehr frieren

ich erstatte anzeige
wegen mangel an entschlüssen
die liebe geht zur neige
uns bleibt keine zeit zu küssen
doch >weniger ist mehr< sagt wer
und segelt ins vertraute
>das leben ist ein weites meer
und meistens herrscht hier flaute<

komm her und leg dich zu mir
wir zählen schafe
komm her und leg dich zu mir
bis ich irgendwann einschlafe
bis ich irgendwann einschlafe

das leben ist ein proberraum
mit eierkistenwänden
rock ist garderobe, kaum
dass wir den song beenden
wir sind nun mal die erben
uns kann gar nichts mehr verderben
wir sind schon was wir werden
ton.scheine.sterben.
ton.scheine.sterben.
ton.scheine.sterben.
ton.
scheine.
sterben.